

0. Vorwort

- 0.1. *Die Saison 2020/2021 musste auf Grund der Corona-Pandemie vorzeitig beendet werden. Die daraus resultierenden Folgen für den Spielbetrieb des HVMV und seiner Bezirkshandballverbände werden uns auch in der Saison 2021/2022 begleiten.*
- 0.2. *Die Spielleitenden Stellen/Staffelleiter haben versucht für die Saison 2021/2022 einen verlässlichen Spielbetrieb zu organisieren. Jedoch ist nicht sicher, dass der geplante Spielbetrieb auch tatsächlich so durchgeführt werden kann. Wir wissen nicht ob ggf. lokal, regional oder gar überregional erneut Einschränkungen in Kraft treten werden, die eine Austragung von Spielen unmöglich machen. Die Spielkommission und die jeweiligen Staffelleiter behalten sich daher vor ggf. auch kurzfristig Änderungen am Spielsystem vorzunehmen, um zum Ende der Saison 2021/2022 ein Ergebnis zu erhalten.*
- 0.3. *Die Spielkommission erwartet daher von allen teilnehmenden Mannschaften ein hohes Maß an Flexibilität und Kompromissbereitschaft. Die Spielleitenden Stellen/Staffelleiter werden ihrerseits alles tun, um einen reibungslosen Spielbetrieb anbieten zu können. Euer Ansprechpartner ist jeweils der für die Staffel zuständige Staffelleiter.*
- 0.4. *Spielverlegungen müssen die absolute Ausnahme sein. Jeder Verein muss bestrebt sein, den geplanten Spielbetrieb durchzuführen.*
- 0.5. *Für die Umsetzung/Einhaltung der mit der Corona-Pandemie einhergehenden Bestimmungen der Bundesregierung, Landesregierung bzw. der jeweiligen Kommune ist der jeweilige Heimverein verantwortlich. Auch hier erwarten wir von den jeweiligen Gastmannschaften ggf. ein hohes Maß an Flexibilität und Kompromissbereitschaft. Es ist davon auszugehen das nicht alle Hallen die sonst übliche Zuschauerkapazität nutzen können. Wenn Zuschauer zugelassen sind, ist sicherzustellen, dass im Jugendbereich soweit möglich bis zu 10 Personen des Gastvereins neben den Mannschaftsoffiziellen Zutritt zur Halle erhalten.*
- 0.6. *Kommt es zu einem erneuten Saisonabbruch, erfolgt die Erstellung der Abschlusstabellen auf Grund der Quotienten-Regelung, sofern mindestens die Hälfte der geplanten Spiele durchgeführt werden konnte. Ansonsten entscheidet über die Verfahrensweise bezüglich Wertung der Saison sowie Auf- und Abstieg die Spielkommission unter Berücksichtigung der dann ggf. in übergeordneten Ligen getroffenen Regularien.*
- 0.7. *Bis zu vier Wochen vor Beginn der Punktspiele ist das kostenfreie zurückziehen von Mannschaften möglich.*
- 0.8. *Die Heimvereine übersenden den Gastmannschaften spätestens drei Tage vor jedem Spieltag, soweit zum Zeitpunkt des Spieles noch erforderlich, das am Spieltag gültige Veranstaltungs- und Hygienekonzept (inklusive Anzahl der Begleitpersonen und zugelassener Zuschauer).*

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. *Es gelten die Satzung und die Ordnungen des DHB in Verbindung mit der Satzung und den Ordnungen des HVMV sowie den Zusatzbestimmungen des HVMV zur Spielordnung (SpO) und zur Rechtsordnung (RO) des DHB. Weiterhin gelten die Satzungen, Ordnungen und Zusatzbestimmungen der Bezirkshandballverbände (BHV) für ihren Spielbetrieb.*

- 1.2. Gespielt wird nach den Internationalen Handballregeln, in der für den Bereich des DHB aktuell gültigen Fassung sowie den Erläuterungen und Hinweisen der IHF.
- 1.3. Zum Spielbetrieb werden Vereine und Spielgemeinschaften zugelassen, die
 - (a) fristgemäß ihre Meldung abgegeben haben,
 - (b) keine finanziellen Außenstände gegenüber dem HVMV, den BHV, gegenüber einem Verein, sowie dem DHB haben,
 - (c) die Satzungen und die Ordnungen des DHB, des HVMV und des jeweiligen BHV anerkennen.
- 1.4. Verstöße gegen sämtliche den Spielbetrieb des HVMV und seiner BHV regelnden Bestimmungen des DHB, des HVMV und seiner BHV (einschließlich Zusatz- und Durchführungsbestimmungen u.a.m.) werden, soweit nicht Strafen zu verhängen sind, als Ordnungswidrigkeiten geahndet. Sind durch Bestimmungen der genannten Verbände Beträge nicht vorgegeben, dürfen Geldbußen im Rahmen von 5,00 bis 250,00 Euro verhängt werden.

2. Spielleitung

- 2.1. Der Männer- und Frauenwart sind die spielleitenden Stellen für alle Männer- und Frauenspielklassen des HVMV und u.a. zuständig für die nach der SpO und RO des DHB sowie den Zusatz- und den Durchführungsbestimmungen des HVMV durch die Spielleitenden Stellen zu ahndenden Verstößen. Sie teilen den beteiligten Vereinen, die sich nach dem Tabellenstand sowie der SpO und den dazu beschlossenen Zusatz- und Durchführungsbestimmungen des HVMV ergebenen Meister, Auf- und Absteiger, mit.
- 2.2. In gleicher Weise leitet der Vizepräsident Jugend die Jugendspielklassen.
- 2.3. Die spielleitenden Stellen können Staffelleiter - für die ihnen übertragenen Staffeln - in die Funktion der spielleitenden Stelle einsetzen. Diese sind durch das Präsidium zu berufen.
- 2.4. Bei Verhinderung vertritt der jeweils zuständige Vizepräsident die jeweiligen spielleitenden Stellen in allen Belangen. Die Vizepräsidenten Spieltechnik und Jugend vertreten sich bei Verhinderung gegenseitig.
- 2.5. Für die BHV kommen die Punkte 2.1. bis 2.4. analog zur Anwendung. Die Aufgaben werden durch die jeweils laut Satzung bzw. Zusatzbestimmungen der jeweiligen BHV dafür eingesetzten Gremien und Personen übernommen.

3. Meldung

- 3.1. Die Meldungen aller am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften im Erwachsenenbereich und Jugendbereich (A- bis E-Jugend) des HVMV und der BHV für die jeweilige Spielsaison haben bis zum 30.04. eines jeden Jahres zu erfolgen. Die Meldung erfolgt über nuLiga.
- 3.2. Werden gemeldete Mannschaften für den Spielbetrieb auf Landesebene nach diesem Termin zurückgezogen, gelten sie als Regelabsteiger und werden gemäß den Zusatzbestimmungen HVMV zur RO/DHB mit einer Geldbuße belegt.

- 3.3. Die Erhebung von Bußgeldern bei Rückzug von gemeldeten Mannschaften auf Bezirksebene regeln die Ordnungen der jeweiligen BHV.
- 3.4. Die Meldung für die Teilnahme der F-Jugend und Minispielfeste liegt in der Verantwortung der jeweiligen BHV.

4. Spielklassenbeiträge

- 4.1. Die Spielklassenbeiträge zur Teilnahme am Spielbetrieb des **HVMV** betragen für

↻	Mecklenburg/Vorpommern-Liga Männer	500,00 Euro
↻	Verbandsliga Männer	400,00 Euro
↻	Landesliga Frauen	350,00 Euro
↻	Mecklenburg/Vorpommern-Liga männliche Jugend A	100,00 Euro
↻	Mecklenburg/Vorpommern-Liga männliche Jugend B	100,00 Euro
↻	Mecklenburg/Vorpommern-Liga weibliche Jugend B	100,00 Euro
↻	Oberliga männliche Jugend C	100,00 Euro
↻	Oberliga weibliche Jugend C	100,00 Euro

Die Spielklassenbeiträge zur Teilnahme am Spielbetrieb der **BHV** betragen für

↻	Bezirksliga/Bezirksklasse Männer, Senioren	110,00 Euro
↻	Bezirksliga/Bezirksklasse Frauen	110,00 Euro
↻	Bezirksliga/Bezirksklasse Jugend	50,00 Euro

- 4.2. Der **Spielklassenbeitrag** für die **Pokalrunden der Erwachsenen des HVMV und der BHV** beträgt **50,00 Euro** pro teilnehmende Mannschaft.

Der **Spielklassenbeitrag** für die **Pokalrunden der Jugend des HVMV und der BHV** beträgt **20,00 Euro** pro teilnehmende Mannschaft. Dieser Beitrag bezieht sich nicht auf Pokal- und Platzierungsrunde im Nachwuchsbereich in Weiterführung der Meisterschaftsspiele/-runden durch Pokalrunden und Meisterschaftsrunden.

- 4.3. Die Spielklassenbeiträge sind nach Rechnungslegung durch den HVMV (für die von ihm betreuten Ligen) bzw. durch den die jeweilige Liga betreuenden BHV unter Angabe der entsprechenden Rechnungsnummer bis zum Fälligkeitsdatum auf das angegebene Konto zu überweisen.

5. Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretäre

- 5.1. Spielbetrieb HVMV

- 5.1.1. Alle Meisterschafts- und Pokalspiele aller Altersklassen werden in der Regel von zwei Schiedsrichtern (SR) geleitet.

- 5.1.2. Die Ansetzung der SR erfolgen durch den SR-Wart & SR-Ansetzer des HVMV. Die SR haben ihre Anfahrt so einzurichten, dass sie 60 Minuten vor Spielbeginn in der Sporthalle eintreffen.

Die Gespanne haben ihre Anreise so zu planen, dass sie gemeinsam anreisen (ggf. getrennte Anreise zu einem Treffpunkt).

Komplett getrennte Anreisen sind im Vorfeld mit dem SR-Wart abzusprechen. Für die Anreise zum Spielort ist der kürzeste Weg zu wählen. Kommt ein Gespann

an einem Tag bei mehreren Spielen und / oder an mehreren Orten zum Einsatz, sind alle entstehenden Kosten (Fahrtkosten, Tagegelder, Zusatzkosten z.B. Maut) auf alle Spiele aufzuteilen (Pooling). Die Spiel- und Altersklassen sind dabei unerheblich, einziges Kriterium ist die Anzahl der vom Gespann (oder auch Einzelschiedsrichter) zu leitenden Spielen.

Der Heimverein ist verpflichtet, die durch den SR-Ansetzer angesetzten SR entsprechend den Ordnungen auszuzahlen.

- 5.1.3. Die Ansetzung von Zeitnehmer und Sekretär (Z/S) für die Spielklassen der Bundesligen Männer, Frauen und Jugend erfolgt durch den DHB, die der Oberliga Ostsee-Spree Männer und Frauen erfolgen durch den SR-Wart und SR-Ansetzer des HVMV. Für die Spiele der MV-Liga Männer (MVLM) wird der Zeitnehmer durch den durch den SR-Wart und SR-Ansetzer des HVMV angesetzt, den Sekretär stellt der Heimverein. Außerdem werden bei allen Pokal-, Entscheidungs- und Relegationsspielen im Erwachsenenbereich in der Regel Zeitnehmer angesetzt. Weiterhin werden für die Finalzwischenrundenspiele der Verbandsliga Männer (Spiele zur Ermittlung der Teilnehmer am Verbandsligafinale) sowie für das Finale der Verbandsliga Männer Zeitnehmer angesetzt. Der Heimverein stellt für alle Spiele der MVLM, Pokal-, Entscheidungs- und Relegationsspielen und das Finale der Verbandsliga Männer im Erwachsenenbereich einen ausgebildeten Sekretär, der im Besitz einer gültigen SR-Lizenz (mindestens mit Verlängerung 2021/2022) oder einer Z/S-Lizenz (mindestens mit einer Gültigkeit bis 30.06.2022) sein muss.

In allen weiteren, hier nicht gesondert aufgeführten Spielklassen, hat der jeweilige Heimverein ausgebildete Z/S zu stellen. **Der Zeitnehmer muss eine gültige SR-Lizenz (mindestens mit Verlängerung 2021/2022) oder eine Z/S-Lizenz (mindestens mit einer Gültigkeit bis 30.06.2022) besitzen.** Es ist möglich, beide Funktionen auf eine Person zu vereinen. Der Heimverein ist verpflichtet, die durch den SR-Wart/Verantwortlichen für SR-Ansetzungen angesetzten ZN/S entsprechend den Ordnungen auszuzahlen.

Das Kampfgericht meldet sich 30 Minuten (Erwachsenenspiele 45 Minuten) vor Spielbeginn bei den Schiedsrichtern an und bereitet bei Spielen mit elektronischem Spielbericht diesen gemeinsam mit den Mannschaftsverantwortlichen entsprechend vor. (siehe auch Punkt 5.1.6.)

- 5.1.4. Die Z/S-Ausweise sind mit Lichtbild und Unterschrift auf Verlangen den SR vorzulegen. Eine Umstellung auf elektronische Ausweise über nuLiga ist vorgesehen.
- 5.1.5. Die Wartezeit der Vereine auf die angesetzten SR beträgt 20 Minuten. Beim Ausbleiben der SR über die Wartezeit hinaus, müssen sich beide Mannschaften auf einen oder zwei neutrale SR einigen. Ist kein neutraler SR zur Stelle, müssen sich beide Mannschaften auf einen oder zwei SR der beiden spielenden Mannschaften oder auf Sportfreunde einigen, die einem Verein im Bereich des DHB angehören. Dabei gilt, dass bei Jugendspielen die SR/Sportfreunde mindestens der Altersklasse angehören, in der sie selbst spielen dürfen, bei Erwachsenenspielen mind. 18 Jahre alt sein müssen.

Das Spiel ist in jedem Fall auszutragen. Eine Wartezeit auf die angesetzten Z/S entfällt.

- 5.1.6. **Bei Spielen der MV- und Verbands-Liga Männer & Frauen sowie allen Pokalspielen findet in der Schiedsrichterkabine 45 Minuten vor Spielbeginn eine technische Besprechung statt.** Bei allen anderen Spielen (Jugend) findet die Besprechung 30 min vor Spielbeginn statt.

An dieser nehmen neben den Schiedsrichtern je ein Offizieller der Heim- und Gastmannschaft, das Kampfgericht und der Hallensprecher teil.

Die technische Besprechung hat folgende Inhalte:

- ➔ Ausrüstung der Spieler / Trikotabgleich bzgl. Farben und Vorlage eines „Überziehleibchens“ für den 7. Feldspieler (Regeln 3:3, 4:7 - 4:9 56 SpO DHB)
- ➔ Ist zu erwarten, dass Spieler und/oder Offizielle nachgemeldet werden?
- ➔ Vorlage von zwei TTO-Karten durch den Heimverein und Hinweise zum Team-Time-Out
- ➔ Ablauf der Einlaufprozedur (Verlassen der Spielfläche, Einlaufen beider Mannschaften und der SR, Spielervorstellung, Ehrungen, Gedenkminute etc.)
- ➔ genaue Anwurfzeit
- ➔ Losen (Regel 17:4)
- ➔ Funktion der Zeitmessanlage
- ➔ Einhaltung des Auswechselreglements / Coaching Zone
- ➔ Sicherheitsbelange / Anzahl und Position der Ordnungskräfte
- ➔ Hinweise für die Hallensprecher
- ➔ Anzahl und Position der Wischer
- ➔ Verfügbarkeit aller Unterlagen (Zeitstrafen-Vordrucke, Schreibzeug, Tisch-Stoppuhr, TTO-Kartenträger ...) für Z/S
- ➔ Sonstiges

Leiten die Schiedsrichter vor dem Spiel ein anderes Spiel findet die technische Besprechung ggf. im Anschluss an dieses Spiel statt.

5.2. Spielbetrieb BHV

5.2.1. Alle Punkt- und Pokalspiele werden von ausgebildeten SR geleitet. Spiele der Männer, Frauen, Senioren und A-Jugend werden in der Regel von zwei Schiedsrichtern, die Spiele der B-Jugend, C-Jugend, D-Jugend, E-Jugend, F-Jugend von mindestens einem Schiedsrichter geleitet.

5.2.2 Für die Spielklassen Männer, Frauen und Senioren, Jugend A erfolgt die Ansetzung der SR durch den Schiedsrichteransetzer des jeweiligen BHV. In allen anderen Spielklassen (B-Jugend, C-Jugend, D-Jugend, E-Jugend, F-Jugend) hat der jeweilige Heimverein ausgebildete Schiedsrichter zu stellen. Diese müssen im Besitz einer gültigen Schiedsrichterlizenz (Gültigkeitsdatum bis 30.06.2022) sein. Es liegt im Ermessen der jeweiligen BHV auch für Spiele im Nachwuchsbereich SR zentral anzusetzen.

Bei bezirksübergreifenden Meisterschafts-/ Pokal- und Platzierungsrunden werden durch den Schiedsrichteransetzer des jeweiligen BHV in dem die Spiele stattfinden Schiedsrichter angesetzt. Bei Teilnahme am Spielbetrieb von Mannschaften eines anderen BHV in einem BHV mit zentralen SR-Ansetzungen gelten die Bestimmungen für SR-Ansetzungen dieses BHV. Die Ansetzung der Schiedsrichter erfolgt dann durch den Schiedsrichteransetzer des BHV in dem jeweils die Heimspiele stattfinden.

5.2.3 Die Z/S sind durch den Heimverein in allen Altersklassen zu stellen, in denen nicht eine gesonderte Ansetzung verpflichtend vorgesehen ist. Bei Z/S muss **mindestens der Zeitnehmer eine gültige SR-Lizenz (mit Verlängerung 2021/2022) oder eine Z/S-Lizenz (mindestens mit einer Gültigkeit bis 30.06.2022) besitzen muss.**

5.2.4. Der Heimverein ist verpflichtet, die durch den SR-Wart angesetzten SR und Z/S, entsprechend der Ordnung auszahlungen.

- 5.2.5. Die Wartezeit der Vereine auf SR beträgt 20 Minuten. Bleiben SR 20 Minuten nach der Anwurfzeit noch immer aus, müssen sich beide Teams auf einen oder zwei neutrale SR einigen. Befinden sich keine neutralen SR in der Halle, haben sich die Mannschaften auf einen oder zwei SR, einer der beiden spielenden Vereine oder auf einen Sportsmann zu einigen, der einem Verein des DHB angehört (§ 77, Abs. 2 SpO DHB). Dabei gilt, dass bei Jugendspielen die SR/Sportfreunde mindestens der Altersklasse angehören, in der sie selbst spielen dürften, bei Erwachsenenspielen mind. 18 Jahre alt sein müssen.

Das Spiel ist in jedem Fall auszutragen. Wird keine Einigung erzielt oder vorhandene SR werden abgelehnt, treten die Ordnungen und Satzungen des DHB und HVMV in Kraft.

5.3. SR-Vereinsbeobachtung

In allen Spielen der Erwachsenenligen sowie in den Pokalspielen (außer FINAL FOUR) der Männer und Frauen des HVMV ist verpflichtend eine Vereinsbeobachtung durch die Vereine durchzuführen. Die Beobachtung ist spätestens 14 Tage nach dem Spiel in das nuLiga-System einzugeben. Wird keine Vereinsbeobachtung durchgeführt wird gegen den betreffenden Verein ein Bußgeld ausgesprochen.

Inhaltlichen Fragen zu den Vereinsbeobachtungen sind ausschließlich per E-Mail zu richten an:

☞ Marcel Bentzien marcelbentzien@aol.com

5.4. Schiedsrichterbeobachtung und Coaching

Durch die Verantwortlichen für Schiedsrichterbeobachtungen und Coaching können in eigener Verantwortung Schiedsrichterbeobachter und/oder Coaches zu allen Spielen, im Rahmen der dafür aufgestellten Richtlinie der Schiedsrichterausschüsse der Bezirke und des HVMV, angesetzt werden. Die Kosten für den Schiedsrichterbeobachter bzw. Coach trägt der ansetzende Verband. Der Schiedsrichterbeobachter bzw. Coach erfasst seine Auslagen nach dem Spiel im elektronischen Spielberichtsbogen und übermittelt das Ergebnis der Beobachtung im Anschluss auf elektronischem Wege an den jeweils zuständigen Verantwortlichen für Schiedsrichterbeobachtung und Coaching.

Im Rahmen der Ausbildung, insbesondere von Nachwuchsschiedsrichtern, können die Verantwortlichen für Schiedsrichterbeobachtungen und Coaching für Spiele der Bezirke und des HVMV auch Coaches mit erweiterten Befugnissen ansetzen. Dem Coach werden im Rahmen des Modells „Coaching plus“ mit der Ansetzung die Befugnisse eines technischen Delegierten erteilt (siehe IHR Erl. 7.B.b). Die Abrechnung erfolgt weiterhin auf der Basis der für Coaching in den Bezirken und des HVMV gültigen Richtlinien.

6. Altersklassen

- | | | | |
|------|---|-----------------|--------------------------------------|
| 6.1. | ☞ | Männer / Frauen | geboren vor dem 01.01.2003 |
| | ☞ | MJA / WJA | geboren am 01.01.2003 bis 31.12.2004 |
| | ☞ | MJB / WJB | geboren am 01.01.2005 bis 31.12.2006 |
| | ☞ | MJC / WJC | geboren am 01.01.2007 bis 31.12.2008 |
| | ☞ | MJD / WJD | geboren am 01.01.2009 bis 31.12.2010 |
| | ☞ | MJE / WJE | geboren am 01.01.2011 bis 31.12.2012 |
| | ☞ | F-Jugend | geboren am 01.01.2013 bis 31.12.2014 |
| | ☞ | Minis | geboren am 01.01.2014 und jünger |

- 6.2. Der Einsatz Jugendlicher ist – in Bezug auf ihr Lebensalter unabhängig von der Stichtagsregelung – nur bis zur nächsthöheren Jugendaltersklasse zulässig. In einer Spielsaison darf der Einsatz jedoch höchstens in zwei Altersklassen erfolgen.
- 6.3. Unter Beachtung des Doppelspielrechts – Jugend und Erwachsene – von Jugendlichen (§ 19, Abs. 1 bis 3 SpO/DHB) gilt ebenfalls der Einsatz in höchstens zwei Altersklassen. Beim Mitwirken in mehreren Erwachsenenmannschaften ist § 55 SpO/DHB (Festspielen) zu berücksichtigen.
- 6.4. Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in einer Jugendspielklasse des HVMV / BHV gilt die jeweilige 1.Mannschaft als übergeordnete Mannschaft.
- In den Jugendspielklassen der BHV ist ein Wechsel zwischen zwei Mannschaften innerhalb einer Spielklasse nicht möglich.
- 6.5. Der Spielbetrieb der Altersklasse der Senioren, Jugend F und Minis wird in Verantwortung der BHV geregelt.

7. Spielklassen / Staffeleinteilungen

Die Spielklassen und Staffeleinteilungen HVMV und jeweiligen BHV können online unter www.hvmv.de eingesehen werden.

8. Spielbetrieb

8.1. Spielzeiten

- ➡ Männer / Frauen / MJA / WJA 2 x 30 Minuten
- ➡ MJB / WJB / MJC / WJC 2 x 25 Minuten
- ➡ MJD / WJD, 2 x 20 Minuten
- ➡ MJE / WJE 2 x 20 Minuten
- ➡ MJF / WJF und mix Jugend F 2 x 10 Minuten generell bei Spielen mit Turniercharakter (max. 3 bzw. 4 Spiele)

Die Halbzeitpause beträgt in allen Altersklassen bis zu 10 Minuten. Je Halbzeit wird jeder Mannschaft ein TEAM-TIME-OUT gewährt.

Als Spieltag gilt der Freitagabend (ab 19:00 Uhr), der Samstag und der Sonntag mit den folgenden Richtlinien:

- ➡ Meisterschaftsspiele im Jugendbereich sind - ohne schriftliche Zustimmung der Gastmannschaft - am Samstag und Sonntag auf HVMV-Ebene nicht vor 10:00 Uhr anzusetzen und nicht nach 18:00 Uhr zu beenden. Spiele auf Bezirksebene dürfen frühestens um 09:00 Uhr beginnen und sind ebenfalls bis 18:00 Uhr zu beenden.
- ➡ Im Erwachsenenbereich sind Meisterschafts- und Pokalspiele am Freitag nicht vor 19:00 Uhr, Samstag nicht vor 13.00 Uhr anzusetzen. An Sonn- und Feiertagen müssen die Spiele bis 19.00 Uhr beginnen.
- ➡ Spiele in der Woche müssen bis 20:30 Uhr beginnen.

- ➡ Ausnahmen sind mit Zustimmung des Gegners und der Spielleitenden Stelle möglich.
- ➡ Im Erwachsenenbereich sind zwischen den Anwurfzeiten zwei aufeinanderfolgender Spiele mindestens 120 Minuten zu planen.
- ➡ Im Jugendbereich sind an Ferienwochenenden (einschließlich vor Beginn und Ende der Ferien) nach Möglichkeit keine Spiele anzusetzen.

8.2. Spielabsetzung / Spielverlegungen

8.2.1. **Über Spielabsetzung und Spielverlegung entscheidet die zuständige Spielleitende Stelle (Staffelleiter bzw. lt. Zusatzbestimmungen der jeweilige BHV).**

Spielverlegungen sind nur in begründeten Ausnahmefällen mit der Zustimmung des Gegners möglich. Sie sind 14 Tage vor dem Spieltermin bei der spielleitenden Stelle, durch die für die Saison gemeldeten Ansprechpartner des Vereins, per nuLiga zu beantragen.

Jede Spielverlegung ist kostenpflichtig (Ausnahmen regelt Punkt 8.2.2.). Der Beleg der Überweisung der Verlegungsgebühr von 100,00 Euro (die Höhe der Verlegungsgebühren innerhalb der jeweiligen BHV regeln die Gebührenordnungen der jeweiligen BHV) ist dem Antrag beizufügen. **Liegt dieser nicht vor, erfolgt keine Bearbeitung.** Bei kurzfristigen Entscheidungen sind die Kopien der Einzahlungen innerhalb von drei Tagen nachzureichen.

Verlegte bzw. abgesetzte Spiele sind in der Regel vor dem letzten Spieltag des Abschlusses der Meisterschaftsserie auszutragen. An den letzten beiden Spieltagen der M/V-Liga Männer, deren Austragungsdaten und Uhrzeiten einheitlich festgelegt werden, sind keine Spielverlegungen möglich. Eigenmächtige Spielabsetzungen oder -verlegungen sind unzulässig, werden einer Spielabsage oder einem Nichtantreten zum Spiel gleichgestellt und ziehen entsprechende Maßnahmen nach sich.

- 8.2.2. Eine Verlegung eines Spiels aus Krankheits-, Verletzungs- oder beruflichen Gründen, welche die Spieler einer Mannschaft betreffen, ist nur dann möglich, wenn der betroffenen Mannschaft keine weiteren Mannschaften nachgeordnet sind. In diesem Fall wird einer Verlegung nur dann zugestimmt, wenn **alle betrieblichen oder ärztlichen Bescheinigungen** (Kopie) der betroffenen Spieler bei der Spielleitenden Stelle vorliegen (Zusendung auf elektronischem Weg ist ausreichend). Die Frist hierfür beträgt 7 Tage. Ist eine Mannschaft dadurch nicht mehr spielfähig (weniger als 7 Spieler) ist das Spiel zu verlegen. Die Verlegung/Neuansetzung erfolgt in diesem Fall kostenfrei. Beantragte Spielverlegungen nach § 82 der SpO/DHB sind ebenfalls kostenfrei.

Die dem Heimverein nachweislich zusätzlich entstandenen/entstehenden Kosten aus Spielverlegungen, hier u. a. Fahrkosten für Schiedsrichter und Hallengebühren, hat der Antragsteller der Spielverlegung gegenüber dem Heimverein zu tragen/erstatten.

8.3. Spielausfall / Spielabbruch

Kommt ein Spiel ohne schuldhaftes Verhalten eines Vereins nicht zur Austragung oder muss es ohne Verschulden eines Vereins abgebrochen werden (z.B. höhere Gewalt), entscheidet die Spielleitende Stelle über die kostenfreie Neuansetzung des Spiels. Sieht sich eine Mannschaft wegen plötzlich eintretender und / oder nicht vorhergesehener Schlechtwetterlage (Glatteis, Schneesturm, Unwetter etc.) zum rechtzeitigen Spielantritt außerstande, ist die Spielleitende Stelle, der SR-Wart/ Verantwortliche für SR-Ansetzungen und der Spielgegner unverzüglich telefonisch zu benachrichtigen.

Die Entscheidung über schuldhaftes oder unverschuldetes Nichtantreten oder verspätetes Antreten zum Spiel trifft die Spielleitende Stelle.

Eventuell mit dem Spielausfall bzw. Spielabbruch entstandene Auslagen für SR und / oder Z/S trägt jeder Verein hälftig. Darüber hinaus entstandene Kosten trägt jeder Verein selbst. Die Kosten eines Wiederholungsspiels und die Auslagen der anreisenden Mannschaften sind von den Einnahmen zu decken. Die Fahrtkosten hat der Gastverein in geeigneter Weise zu belegen, maximal wird ein Betrag von 1,00 Euro je gefahrenem Kilometer gemäß Entfernungstabelle des HVMV gezahlt, dem Heimverein werden 30% der Bruttoeinnahmen abzüglich der Mehrwertsteuer belassen, womit alle Vorbereitungskosten für das ausgefallene Spiel abgegolten sind. Ein Überschuss sowie eine Unterdeckung werden je zur Hälfte auf die beiden Vereine umgelegt. Wird infolge Verschuldens eines Vereins ein Spiel nicht ausgetragen oder abgebrochen, hat dieser dem anderen Verein den ihm entstandenen Schaden zu ersetzen (vgl. § 48, SPO/DHB). Das Spiel wird von der Spielleitenden Stelle für die fehlbare Mannschaft als verloren gewertet. Kommt ein Spiel durch Verschulden des Verbandes nicht zur Austragung, trägt dieser die Kosten der Neuansetzung.

8.4. Spielberechtigung

8.4.1. Spielberechtigt ist nur, wem die Passstelle des HVMV oder die HBL (vor dem Spiel) die Spielberechtigung erteilt hat. Die Spielberechtigung wird im System nuLiga erfasst und dargestellt. Dabei wird zwischen Jugend- und Erwachsenenspielrecht unterschieden. Das Vorhandensein einer Spielberechtigung ist generell für alle Spiel-/Altersklassen bis einschließlich E-Jugend erforderlich, eine Ausnahme bilden die F-Jugend und Minis.

8.4.2. Ein eventuelles Doppelspielrecht muss zwingend eingetragen sein. Die Kontrolle erfolgt durch die Spielleitende Stelle/Staffelleiter.

8.4.3. Der Mannschaftenverantwortliche bestätigt nach Eingabe der Spieler mit Eingabe der PIN das alle am Spiel teilnehmenden Spieler/Spielerinnen im Besitz einer gültigen Spielberechtigung sind.

8.4.4. Pro Mannschaft können je Spiel in den Ligen des HVMV und der BHV 14 Spieler zum Einsatz kommen.

8.5. Elektronischer Spielbericht

8.5.1. Für alle Spiele auf HVMV- und BHV-Ebene (Ausnahme F-Jugend lt. Zusatzbestimmungen jeweiliger BHV, dort sind die entsprechenden Vordrucke der BHV zu verwenden) ist der elektronische Spielbericht nuScore zu verwenden. Der Laptop mit dem ausgefüllten Spielbericht und zwei Spielbälle sind den SR, spätestens im Rahmen der technischen Besprechung, zu übergeben. Hierfür ist die im Spielplan/Spielbericht zuerst genannte Mannschaft verantwortlich.

8.5.2. Die Mannschaftenverantwortlichen finden sich spätestens 15 Minuten nach Ende des Spiels - zum Unterschreiben des Spielberichtes - in der SR-Kabine ein.

Die Nichtleistung der Unterschrift oder die Unterschrift durch einen Nichtberechtigten wird mit einem Bußgeld geahndet

8.5.3. **Die Versendung/Freigabe des elektronischen Spielberichtes erfolgt nach Abschluss des Spiels. Ist in der Halle kein Internetzugang vorhanden, hat der Heimverein dafür zu sorgen, dass die Versendung des elektronischen Spielberichtes am Spieltag erfolgt.**

8.5.4. Bei der Abrechnung der SR-Kosten und der Kosten für angesetzte Z/S (Fahrtkosten, Spielleitungsentschädigung und Tagegeld) ist beim Ausfüllen des elektronischen Spielberichtes folgendes zu beachten:

- ➡ Leiten die SR an einem Spielort mehr als ein Spiel, oder leiten sie an einem Spieltag mehrere Spiele an verschiedenen Spielorten sind insbesondere die Fahrtkosten und das Tagegeld auf alle zu leitenden Spiele gleichmäßig zu verteilen. Das schließt ausdrücklich auch die Aufteilung der Kosten bei Leitung von Spielen in verschiedenen Spielklassen (HVMV oder BHV) mit ein.
- ➡ Leiten die SR zusätzlich zu Spielen des HVMV oder BHV am selben Tag oder am selben Spielort Spiele der Oberliga Ostsee-Spree oder kommen bei diesen oder bei Spielen der 3. Liga als Kampfrichter zum Einsatz sind diese Spiele ebenfalls in die Poolung der Fahrtkosten einzubeziehen. Tagegelder für die Spiele des HVMV/BHV sind anteilig für jedes Spiel abzurechnen, ebenso ggf. die zusätzliche Aufwandsentschädigung der Oberliga Ostsee-Spree. Die genaue Verfahrensweise regeln die entsprechenden Anweisungen des Schiedsrichterwartes.

8.5.5. Muss ausnahmsweise statt des elektronischen Spielberichtes ein Papierbogen verwendet werden, gelten die unter Punkt 8.5.1. bis 8.5.4 genannten Bestimmungen analog, nur das anstatt in den elektronischen Spielbericht alle Eingaben und Unterschriften auf dem Papierbogen vorgenommen werden. Für die Bereitstellung des Papierbogens und das Versenden ist der Heimverein zuständig. Der Versand hat spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel zu erfolgen. An wen welcher Bogen zu versenden ist steht auf den Papierbögen. Die Spielleitende Stelle/Staffelleiter ist unmittelbar nach dem Spiel in geeigneter Weise über das Verwenden eines Papierbogens zu informieren.

8.5.6. Die im Spielbericht eingetragenen Offiziellen haben **bei allen Spielen**, in denen der elektronische Spielbericht verwendet wird, analog der Eintragung im Spielbericht die Buchstaben A bis D deutlich sichtbar zu tragen. Die Karten werden vom HVMV zur Verfügung gestellt und sind durch den jeweiligen Heimverein vorm Spiel auch der Gastmannschaft zu übergeben. **(Inhalt der technischen Besprechung)**

8.6. Spielkleidung

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist der Gastverein verpflichtet die Spielkleidung zu wechseln.

8.7. Entscheidung bei Punktgleichheit / Abschlusstabellen

8.7.1. Im **Erwachsenenbereich** entscheidet über die Platzierungen der Punktstand. Bei Punktgleichheit die bessere Tordifferenz. Bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz entscheiden die Spiele gegeneinander.

Ist eine Mannschaft für die in der laufenden Saison ein Spiel ohne Tore als gewonnen gewertet wurde nach Abschluss der Saison Punktgleich mit einer anderen Mannschaft zählen zur Ermittlung des Tabellenplatzes zwischen diesen Mannschaften die gegeneinander ausgetragenen Spiele.

Eine Mannschaft gegen die in der laufenden Saison ein Spiel als verloren gewertet wurde ist jedoch bei Punktgleichheit immer nachrangig einzuordnen. Sind für eine oder mehrere punktgleiche Mannschaften während der Saison Spiele als verloren gewertet worden, zählt zwischen diesen Mannschaften das Spiel gegeneinander.

Eine Mannschaft gegen die in der Saison mehr als ein Spiel als verloren gewertet wurde, ist bei Punktgleichheit hinter einer Mannschaft einzuordnen für die nur ein Spiel als verloren gewertet wurde usw.; sollte danach noch keine Rangfolge zwischen zwei oder mehreren Mannschaften feststehen, sind Entscheidungsspiele gemäß § 44 Spielordnung DHB durchzuführen.

- 8.7.2. Im **Jugendbereich** entscheidet über die Platzierungen der Punktstand. Bei Punktgleichheit entscheiden über die Plätze die Ergebnisse der von den betroffenen Mannschaften während der Spielsaison gegeneinander ausgetragenen Spiele nach § 43 Spielordnung des DHB (bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz entscheiden die mehr geworfenen Auswärtsstore).

Eine Mannschaft gegen die in der laufenden Saison ein Spiel als verloren gewertet wurde ist jedoch bei Punktgleichheit immer nachrangig einzuordnen. Sind für eine oder mehrere punktgleiche Mannschaften während der Saison Spiele als verloren gewertet worden, zählt zwischen diesen Mannschaften das Spiel gegeneinander. Eine Mannschaft gegen die in der Saison mehr als ein Spiel als verloren gewertet wurde, ist bei Punktgleichheit hinter einer Mannschaft einzuordnen für die nur ein Spiel als verloren gewertet wurde usw.; sollte danach noch keine Rangfolge zwischen zwei oder mehreren Mannschaften feststehen, sind Entscheidungsspiele gemäß § 44 Spielordnung DHB durchzuführen.

- 8.8. Der § 55 der DHB-Spielordnung kommt für den vom HVMV und seinen Untergliederungen geleiteten Spielbetrieb zur Anwendung.

Ausnahme: wird ein Spieler/Spielerin zwischen zwei aufeinanderfolgenden Spielen der höheren Mannschaft in einer klassenniedrigeren Mannschaft eingesetzt, gilt er nicht als festgespielt im Sinne des § 55 der DHB-Spielordnung.

Zum „Freispielern“ kommen die Regelungen des § 55 der DHB-Spielordnung zur Anwendung.

Spieler nach Absatz 3 des § 55 spielen sich in Erwachsenenmannschaften nicht fest.

9. Rechtsmittel

- 9.1. Einsprüche sind unter Beachtung der Formen und Fristen bei dem Vorsitzenden des jeweils zuständigen Sportgerichts einzulegen.

- 9.1.1. Spielbetrieb HVMV Vorsitzender Verbandssportgericht

Friedhelm Wilke
An der Kürassierkaserne 22
17309 Pasewalk
03973 210019

- 9.1.2. Spielbetrieb BHV West Vorsitzender Bezirkssportgericht

Hermann Steinkopff
Grüner Steig 18
19300 Grabow
038756-27938

- 9.1.3. Spielbetrieb BHV Ost Vorsitzender Bezirkssportgericht

Jan Bochmann
Kanzlei Am Markt
Brandenburger Straße 1
17087 Altentreptow
03961 2577-0

9.1.4. Spielbetrieb BHV Nord Vorsitzender Bezirkssportgericht

Ralf Peine
Giordano-Bruno-Weg 41
18069 Rostock
0171-7483652
bezirkssportgericht@bhvrostockmvtord.de

9.2. Der Nachweis über die Einzahlung der Einspruchsgebühr in Höhe von 110,00 Euro auf das jeweilige Konto ist der Einspruchsschrift beizufügen:

☉	HVMV	Deutsche Kreditbank	IBAN: DE 85 1203 0000 1008 3852 86
☉	BHV West	Spark. Mecklenburg-Schwerin	IBAN: DE 77 1405 2000 1711 1348 44
☉	BHV Ost	Deutsche Kreditbank	IBAN: DE 12 1203 0000 1020 1139 97
☉	BHV Nord	Ostsee Sparkasse Rostock	IBAN: DE 55 1305 0000 0201 0255 58

10. Ergebnisdienst

Alle Ergebnisse der Spielklassen des HVMV und der BHV werden über den elektronischen Spielbericht nuScore **erfasst**.

Muss wegen Ausfall der Technik ausnahmsweise mit einem Papierbogen gearbeitet werden, ist das Spielergebnis durch den jeweiligen Heimverein bzw. bei Spielen im Turniermodus der ausrichtende Heimverein, nach Spielende in geeigneter Weise (SMS, Mail) an die Spielleitende Stelle/Staffelleiter zu übermitteln.

11. Hallen

11.1. Hallen, in denen der Spielbetrieb durchgeführt wird, müssen vom HVMV abgenommen sein. Hierfür anfallende Kosten tragen die Vereine, die die Abnahme in Auftrag gegeben haben.

11.2. Für die beteiligten Mannschaften ist die Haus- bzw. Hallenordnung der jeweiligen Sporthalle verbindlich. Verstöße gegen ein Haftmittelverbot sind durch die SR nach Aufforderung ins Spielprotokoll einzutragen. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen haftet der fehlbare Verein. Dies gilt insbesondere auch für Ansprüche des Hallenträgers. Eventuelle Forderungen des Hallenträgers gehen an den fehlbaren Verein über.

11.3. Für Spiele im Erwachsenenbereich ist der Einsatz eines Ordnungsdienstes (mindestens 2) zwingend vorgeschrieben. Die Ordner müssen deutlich erkennbar sein. Ab 100 Zuschauer ist für je 50 Zuschauer ein weiterer Ordner zu stellen

11.4. Für TEAM-TIME-OUT sind vom Heimverein 2 grüne Karten zur Verfügung zu stellen. Der Heimverein ist weiterhin verantwortlich für:

- ☉ die Öffnung der Sporthalle 60 Minuten vor Spielbeginn,
- ☉ die Sicherheit aller am Spiel beteiligten Spieler und Mannschaftenverantwortlichen,
- ☉ abschließbare Umkleieräume,
- ☉ schnelle Erste Hilfe (Sanitätsdienst) bei Verletzungen.

- 11.5. Eine Haftung für abhanden gekommene oder beschädigte Kleidungsstücke, Sport- und Wertgegenstände sowie Schäden an Kraftfahrzeugen werden vom HVMV, den BHV und den Heimvereinen nicht übernommen.
- 11.6. Der Hallensprecher darf nicht am Zeitnehmertisch Platz nehmen. Unsportliche Äußerungen und unsportliches Verhalten, kommentieren von Schiedsrichterentscheidungen usw. haben zu unterbleiben. Die Schiedsrichter ermahnen bei Bedarf während einer Spielunterbrechung den Heimverein, solche Äußerungen zu unterlassen. Bei erneuter Zuwiderhandlung erfolgt der Eintrag in den Spielberichtsbogen. Der betroffene Verein wird mit einem Bußgeld entsprechend Zusatzbestimmungen des HVMV zur RO DHB bzw. Bußgeldkatalog des jeweiligen BHV belegt.
- 11.7. Für Verwendung des elektronischen Spielberichtes nuScore stellt der Heimverein die notwendige Hardware bereit.

12. Freier Eintritt

- 12.1. Allen Personen, die im Besitz eines Mitarbeiterausweises des HVMV bzw. eines gültigen Schiedsrichterausweises des HVMV sind, ist der freie Eintritt zu allen Spielen des HVMV und der ihm angeschlossenen BHV zu gewähren.
- 12.2. Freien Eintritt erhalten neben den am Spiel direkt Beteiligten bis zu 5 Personen des Gastvereins und ggf. eine Begleitperson für jeden für das jeweilige Spiel angesetzten Offiziellen.

13. Pokalspiele (Frauen und Männer)

- 13.1. **Zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie wird der Pokalwettbewerb für Frauen- und Männermannschaften, die auf HVMV-Ebene spielen, in der Saison 2021/2022 als Wettbewerb mit freiwilliger Teilnahme ausgeschrieben.** Mannschaften der BHV können auf HVMV-Ebene teilnehmen, Abgabe der Meldung mit dem Meldebogen. **Mannschaften der 3. und 4. Liga sind für diesen Pokalwettbewerb nicht spielberechtigt.**

Klassenniedrigere Mannschaften haben **bis einschließlich der letzten Spielrunde vor dem Viertelfinale** Heimrecht. Danach erfolgt die Ansetzung laut Auslosung.

Bei jedem Pokalspiel ist ein Sieger zu ermitteln. Bei unentschiedenem Ausgang ist – ohne Verlängerung – ein 7-Meter-Werfen nach den Bestimmungen des DHB durchzuführen.

- 13.2. Tritt eine Mannschaft zu einem angesetzten Pokalspiel nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus. Der Spielgegner ist kampfflos eine Runde weiter und es wird eine (erhöhte) Geldbuße erhoben (Zusatzbestimmungen Spielordnung § 50.1.i). Kommt ein Spiel aus Gründen des Punktes 8.2.2. nicht zur Austragung ist das Spiel innerhalb von 14 Tagen nachzuholen.
- 13.3. Verlegungen von Pokalspielen sind generell nur auf einen Termin vor dem eigentlichen Spieltag möglich. Über eventuelle Ausnahmen entscheidet die spielleitende Stelle.
- 13.4. Das FINAL FOUR (Endrunde) des HVMV-Landespokals wird am 01.05.2022 in Güstrow ausgetragen.
- 13.5. Pokalspiele der BHV lt. Zusatzbestimmungen der jeweiligen BHV

14. Auf- und Abstiegsregelungen

In den Erwachsenenspielklassen darf grundsätzlich nur eine Mannschaft eines Vereins oder einer Spielgemeinschaft (SG) spielen. Steigt eine Erwachsenenmannschaft ab, so kommt ein Aufstieg für eine untere Mannschaft desselben Vereins / SG in die Spielklasse der abgestiegenen Mannschaft (auch wenn sie hierfür die Berechtigung erworben hat) nicht in Betracht. Steigt eine Erwachsenenmannschaft ab, dann hat dies grundsätzlich den Abstieg der in der niedrigeren Klasse spielenden Mannschaft des gleichen Vereins / SG zur Folge.

14.1. Spielbetrieb Handballverband Mecklenburg/Vorpommern

14.1.1. Mecklenburg/Vorpommern-Liga Männer (MVL-M)

10 Mannschaften / 2 Staffel (mit je 5 Mannschaften)

- ➡ Die Vorrunde wird in zwei Staffeln a 5 Mannschaften mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Nach dem Ende der Vorrunde spielen die Plätze 1-3 beider Staffeln in einer neuen Runde (Ergebnisse der Vorrundenspiele werden nicht übernommen) den Landesmeister des HVMV aus. Analog spielen die Plätze 4-5 in einer neuen Runde den Absteiger aus.
- ➡ Der Landesmeister (LM) hat das Recht in die Oberliga Ostsee-Spree (OOS) aufzusteigen. Verzichtet dieser auf das Aufstiegsrecht geht dieses auf Platz 2 über. Verzichtet auch diese Mannschaft entscheidet über die weitere Vorgehensweise die Spielkommission. Diese entscheidet ebenfalls ob ggf. eine zweite Mannschaft aus dem Bereich des HVMV in die Oberliga Ostsee-Spree aufsteigen kann, wenn aus einem der anderen Landesverbände kein Aufsteiger gemeldet wird oder aus anderen Gründen Plätze in der OOS-Staffel frei sind.
- ➡ Der Tabellenletzte steigt in die Verbandsliga ab.
- ➡ Unter Berücksichtigung der Absteiger aus der OOS steigen ggf. weitere Mannschaften aus der MVL-M ab, so dass mit dem Aufsteiger aus der Verbandsliga (VL-M) die von der Spielkommission (SK) festgelegte Staffelstärke erreicht wird.
- ➡ Melden Mannschaften aus der MVL-M nicht für die Saison 2022/23 bzw. verzichtet der Aufsteiger aus der VL-M auf sein Aufstiegsrecht oder kann aus anderen Gründen nicht aufsteigen, reduziert sich zuerst die Anzahl der Absteiger um die Anzahl der nicht meldenden bzw. nicht aufsteigenden Mannschaften. Ist die Anzahl der nicht meldenden Mannschaften höher als die Anzahl der Absteiger, entscheidet die SK über die weitere Verfahrensweise.

14.1.2. Landesliga Frauen (LL-F)

12 Mannschaften / 2 Staffel (mit je 6 Mannschaften)

- ➡ Die Vorrunde wird in zwei Staffeln a 6 Mannschaften mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Nach dem Ende der Vorrunde spielen die Plätze 1-3 beider Staffeln in einer neuen Runde den Landesmeister des HVMV aus. Analog spielen die Plätze 4-6 in einer neuen Runde (Ergebnisse der Vorrundenspiele werden nicht übernommen) den Absteiger aus.
- ➡ Der Meister der Landesliga hat das Recht in die Oberliga Ostsee-Spree aufzusteigen. Verzichtet der Meister auf das Aufstiegsrecht geht dieses auf Platz 2 über. Verzichtet auch diese Mannschaft entscheidet über die weitere Vorgehensweise die Spielkommission.

Diese entscheidet ebenfalls ob ggf. eine zweite Mannschaft aus dem Bereich des HVMV in die Oberliga Ostsee-Spree aufsteigen kann, wenn aus einem der anderen Landesverbände kein Aufsteiger gemeldet wird oder aus anderen Gründen Plätze in der OOS-Staffel frei sind.

- ➔ Unter Berücksichtigung der Absteiger aus der OOS steigen ggf. Mannschaften aus der LL-F ab, so dass bei drei Aufsteiger aus den Bezirksligen die von der Spielkommission (SK) festgelegten Staffelstärken erreicht werden. Für die Saison 2022/2023 ist ein Spielbetrieb in zwei Staffeln vorgesehen.
- ➔ Aus dem Bereich der BHV steigen die jeweiligen Meister (3) in die LL-F auf. Verzichtet ein BHV auf die Meldung eines Aufsteigers, entscheidet die SK über die weitere Verfahrensweise.
- ➔ Melden Mannschaften aus der LL-F nicht für die Saison 2022/23 bzw. verzichten Aufsteiger aus den Bezirksligen auf ihr Aufstiegsrecht oder können aus anderen Gründen nicht aufsteigen, reduziert sich zuerst die Anzahl der Absteiger um die Anzahl der nicht meldenden bzw. nicht aufsteigenden Mannschaften. Ist die Anzahl der nicht meldenden Mannschaften höher als die Anzahl der Absteiger, entscheidet die SK über die weitere Verfahrensweise.

14.1.3. **Verbandsliga Männer (VL-M)**

19 Mannschaften / 3 Staffeln a 6 bzw. 7 Mannschaften

- ➔ In der Vorrunde werden in drei Staffeln jeweils mit Hin- und Rückspiel die Vorrundenplätze ausgespielt.
- ➔ Nach Ende der Vorrunde spielen die Plätze 1-2 jeder Staffel zusammen in einer neuen Runde (Punkte aus der Vorrunde werden nicht mitgenommen) die Endplatzierungen aus. Analog wird mit den jeweils Dritt- und Viertplatzierten verfahren. Die Plätze 5-6 jeder Staffel sowie der siebte der Staffel „Mitte“ spielen in einer gemeinsamen Spielrunde mit Hin- und Rückspiel die weiteren Platzierungen aus. Hierbei werden die Punkte aus der Vorrunde gegen die Mannschaften aus der eigenen Staffel übernommen.
- ➔ Für die Saison 2022/2023 ist wieder ein Spielbetrieb in zwei Staffeln nach dem herkömmlichen Modus geplant. In den Platzierungsspielen haben dann zuerst die Mannschaften der Oststaffel Heimrecht.
- ➔ Verzichtet der Meister der VL-M auf den Aufstieg in die MVL-M bzw. kann die Mannschaft aus anderen Gründen nicht aufsteigen, entscheidet die Spielkommission (SK) unter Berücksichtigung von Punkt 14.1.1., Abschnitt 3 über die weitere Verfahrensweise.
- ➔ Aus dem Bereich der BHV steigen die jeweiligen Meister (3) in die VL-M auf. Verzichtet ein BHV auf die Meldung eines Aufsteigers, entscheidet die SK über die weitere Verfahrensweise.
- ➔ Nach Abschluss der Saison 2021/2022 steigt ggf. eine Mannschaft aus der MV-Liga ab. Wenn Mannschaften aus den Bezirken in die Verbandsliga aufsteigen wollen, müssen so viele

Mannschaften aus der Verbandsliga absteigen, dass mit den Absteigern aus der MV-Liga und den Aufsteigern aus den BHV maximal in der Saison 2022/2023 pro Staffel 10 Mannschaften spielen.

14.1.4. Mecklenburg/Vorpommern- Liga MJA (MVL-MJA)

5 Mannschaften / siehe Spielsystem

- ➞ Vorrunde: 3-fache Runde / 12 Spieltage = 12 Spiele
- ➞ Endrunde: Platz 4 vs. Platz 1 und Platz 3 vs. Platz 2 VR in Hin- und Rückspiel
Sieger der Überkreuzspiele in einem Finalspiel an neutralem Ort („Tag des Jugendhandballs“, 30.04.2022 in Güstrow um die Plätze 1 und 2 der Landesmeisterschaft
Verlierer der Überkreuzspiele in Hin- und Rückspiel um die Plätze 3 und 4 der Landesmeisterschaft
- ➞ Platzierung: Platz 5 kein weiteres Spiel
- ➞ Es steigt keine Mannschaft aus der MVL-MJA ab. Alle Mannschaften sind automatisch (bei erfolgter Meldung) in der Saison 2022/2023 für die MVL-MJA qualifiziert.

14.1.5. Mecklenburg/Vorpommern-Liga MJB (MVL-MJB)

5 Mannschaften / siehe Spielsystem

- ➞ Vorrunde: 3-fache Runde / 12 Spieltage = 12 Spiele
- ➞ Endrunde: Platz 4 vs. Platz 1 und Platz 3 vs. Platz 2 VR in Hin- und Rückspiel
Sieger der Überkreuzspiele in einem Finalspiel an neutralem Ort („Tag des Jugendhandballs“, 30.04.2022 in Güstrow um die Plätze 1 und 2 der Landesmeisterschaft
Verlierer der Überkreuzspiele in Hin- und Rückspiel um die Plätze 3 und 4 der Landesmeisterschaft
- ➞ Platzierung: Platz 5 kein weiteres Spiel
- ➞ Es steigt keine Mannschaft aus der MVL-MJA ab. Alle Mannschaften sind automatisch (bei erfolgter Meldung) in der Saison 2022/2023 für die MVL-MJA qualifiziert.

14.1.6. Oberliga männliche Jugend C (OL-MJC)

10 Mannschaften in zwei 5er Staffeln / siehe Spielsystem

- ➞ Vorrunde: 2 Staffeln a 5 Mannschaften; Meister- / Pokalrunde = 16 Spiele + Pokalrunde
- ➞ Endrunde: Platz 2/Staffel1 vs. Platz 1/Staffel 2 und Platz 2/Staffel 2 vs. Platz 1/Staffel 1 VR in Hin- und Rückspiel
Sieger der Überkreuzspiele in Hin- und Rückspiel um die Plätze 1 und 2 der Landesmeisterschaft
Verlierer der Überkreuzspiele in einem Finalspiel an neutralem Ort („Tag des Jugendhandballs“, 30.04.2022 in Güstrow um die Plätze 3 und 4 der Landesmeisterschaft
- ➞ Pokalrunde: Plätze 3, 4 und 5 der Vorrunde in Hin- und Rückspiel (10 Spiele), Ergebnisse der Vorrunde werden übernommen.
- ➞ Es steigt keine Mannschaft aus der OL-MJC ab. Alle Mannschaften sind automatisch (bei erfolgter Meldung) in der Saison 2022/2023 für die OL-MJC qualifiziert.

14.1.7. Oberliga weibliche Jugend B (OL-WJB)

14 Mannschaften in zwei 7er Staffeln / siehe Spielsystem

- ➞ Vorrunde: Hin- und Rückspiel in 2 Staffeln a 7 Mannschaften / 14 Spieltage = 12 Spiele
- ➞ Endrunde: Platz 2/Staffel1 vs. Platz 1/Staffel 2 und Platz 2/Staffel 2 vs. Platz 1/Staffel 1 VR in Hin- und Rückspiel
Sieger der Überkreuzspiele in einem Finalspiel an neutralem Ort („Tag des Jugendhandballs“, 30.04.2022 in Güstrow um die Plätze 1 und 2 der Landesmeisterschaft
Verlierer der Überkreuzspiele in Hin- und Rückspiel um die Plätze 3 und 4 der Landesmeisterschaft
- ➞ Platzierung: Platz3/1 vs. Platz 4/2; Platz3/2 vs. Platz 4/1 in Hin- und Rückspiel Sieger der Überkreuzspiele um Platz5, Verlierer der Überkreuzspiele spielen um Platz 7
Platzierungsspiele: ab Platz 5 der Vorrunde: Spiel um Platz 9 in Hin- und Rückspiel, um Platz 11-14 im selben Verfahren
- ➞ Es steigt keine Mannschaft aus der OL-WJB ab. Alle Mannschaften sind automatisch (bei erfolgter Meldung) in der Saison 2022/2023 für die OL-WJB qualifiziert.

14.1.8. Oberliga weibliche Jugend C (OL-WJC)

8 Mannschaften / siehe Spielsystem

- ➞ Vorrunde: Hin- und Rückspiel / 14 Spieltage = 14 Spiele
- ➞ Endrunde: Platz 4 vs. Platz 1 und Platz 3 vs. Platz 2 VR in Hin- und Rückspiel im Überkreuzspielen der Gruppen
Sieger der Überkreuzspiele in Hin- und Rückspiel um die Plätze 1 und 2 der Landesmeisterschaft
Verlierer der Überkreuzspiele in einem Finalspiel an neutralem Ort („Tag des Jugendhandballs“, 30.04.2022 in Güstrow um die Plätze 3 und 4 der Landesmeisterschaft
- ➞ Pokalrunde: Platz 8 vs. Platz 5 und Platz 7 vs. Platz 6 VR in Hin- und Rückspiel
Sieger der Überkreuzspiele in Hin- und Rückspiel um die Plätze 5 + 6
Verlierer der Überkreuzspiele in Hin- und Rückspiel um die Plätze 7 + 8
- ➞ Es steigt keine Mannschaft aus der OL-WJC ab. Alle Mannschaften sind automatisch (bei erfolgter Meldung) in der Saison 2022/2023 für die OL-WJC qualifiziert.

14.2. Spielbetrieb Bezirkshandballverband West

14.2.1. Bezirksliga Männer

6 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- ➞ Der Meister hat das Recht an den Aufstiegsspielen des HVMV zur VL-M teilzunehmen (bei Verzicht Platz 2). Der Spielausschuss kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.

14.2.2. Bezirksliga Senioren

8 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel in Turnierform

- ➞ Je Spieltag (jeweils 2 x 3 Mannschaften an einem Spielort) für jede Mannschaft 2 Spiele.

- Insgesamt finden 10 Turniere statt. Je Mannschaft drei Turniere Pause Es gibt keinen Auf- und Absteiger.
- **In der Seniorenbezirksliga sind alle Spieler spielberechtigt, die vor dem 01.01.1988 geboren sind und nach Vollendung des 32.Lebensjahres.**

14.2.3. Bezirksliga Frauen

2 x 4 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Der Meister hat das Recht an den Aufstiegsspielen des HVMV zur VL teilzunehmen (bei Verzicht Platz 2). Der Spielausschuss kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.
- Vorrunde 2 Staffeln A und B
- Finalrunde der Plätze 1-2 der Staffeln, wobei die Ergebnisse der Vorrunde mitgenommen werden. Die Mannschaften spielen nochmal in Hin- und Rückspiel gegeneinander. Platzierungsrunde der Plätze 3-4 der Staffeln, wobei die Ergebnisse der Vorrunde mitgenommen werden. Die Mannschaften spielen nochmal mit Hin- und Rückspiel gegeneinander. Die Mannschaften der Staffel A beginnen mit Heimspiel und dann im Wechsel.

14.2.4. Bezirksliga Männliche Jugend A

7 Mannschaften/ einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Es gibt keinen Auf- und Absteiger.

14.2.5. Bezirksliga Weibliche Jugend A

5 Mannschaften/ Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Es gibt keinen Auf- und Absteiger.
- Zusätzlich finden noch Pokalspiele in Turnierform mit zwei Turnieren statt.
- Der Spielausschuss kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.

14.2.6. Bezirksliga Männliche Jugend B

4 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Es gibt keinen Auf- und Absteiger.
- Vorrunde mit Hin- und Rückspiel
- Finalrunde jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel
- Der Spielausschuss kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.

14.2.7. Bezirksliga Männliche Jugend C

2 x 5 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Es gibt keinen Auf- und Absteiger.
- Vorrunde 2 Staffeln A und B
- Finalrunde der Plätze 1-3 der Staffeln, wobei die Ergebnisse der Vorrunde mitgenommen werden. Die Mannschaften spielen in Hin- und Rückspiel gegen die Mannschaften der
- anderen Staffel. Platzierungsrunde der Plätze 4-5 der Staffeln nach gleichem Prinzip ohne Mitnahme der Vorrundenergebnisse. Die Mannschaften der Staffel A beginnen mit Heimspiel und dann im Wechsel.

- Der Spelausschuss kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.

14.2.8. Bezirksliga Weibliche Jugend C

1 x 4 und 1 x 5 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Es gibt keinen Auf- und Absteiger.
- Vorrunde 2 Staffeln A und B
- Finalrunde der Plätze 1-3 der Staffeln, wobei die Ergebnisse der Vorrunde mitgenommen werden. Die Mannschaften spielen in Hin- und Rückspiel gegen die Mannschaften der anderen Staffel. Platzierungsrunde der Plätze 4-5 der Staffeln nach gleichem Prinzip ohne Mitnahme der Ergebnisse. Die Mannschaften der Staffel A beginnen mit Heimspiel und dann im Wechsel.
- Der Spelausschuss kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.

14.2.8. Bezirksliga Männliche Jugend D

1 x 5 und 1 x 4 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Es gibt keinen Auf- und Absteiger.
- Vorrunde in 3 Staffeln A, B, C,
- Finalrunde Plätze 1 der Staffeln A, B und C sowie der prozentual Punktbeste 2. der Staffeln A, B, C der Vorrunde ohne Mitnahme der Ergebnisse der Vorrunde mit Hin und Rückspiel
- Platzierungsrunde 1 die verbliebenen Plätze 2 der Staffeln A, B, und C und die beiden prozentual Punktbesten 3. der Staffeln A, B und C der Vorrunde nach gleichem Prinzip.
- Platzierungsrunde 2 der verbliebene Platz 3 und die Plätze 4 der Staffeln A, B und C der Vorrunde nach gleichem Prinzip.
- Der Spelausschuss kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.

14.2.9. Bezirksliga Weibliche Jugend D

7 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Es gibt keinen Auf- und Absteiger.
- Der Spelausschuss kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.

14.2.10. Bezirksliga Männliche Jugend E

2 x 5 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Es gibt keinen Auf- und Absteiger.
- Vorrunde 2 Staffeln A und B
- Finalrunde der Plätze 1-3 der Staffeln, wobei die Ergebnisse der Vorrunde mitgenommen werden. Die Mannschaften spielen in Hin- und Rückspiel gegen die Mannschaften der anderen Staffel. Platzierungsrunde der Plätze 4-5 der Staffeln nach gleichem Prinzip. Die Mannschaften der Staffel A beginnen mit Heimspiel und dann im Wechsel.

- Der Spielausschuss kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.

14.2.11. Bezirksliga Weibliche Jugend E

7 Mannschaften / Einfache Runde mit Hin- und Rückspiel

- Es gibt keine Auf- und Absteiger
- Der Spielausschuss kann abweichende Regelungen zur Richtlinie treffen.

14.2.12. Bezirksliga Männliche Jugend F und Mix

1 x 6 und 1 x 5 Mannschaften

- Die Spiele finden in Turnierform statt.
- Nach der ersten kompletten Runde erfolgt eine Staffelneueinteilung. Jede Mannschaft bestreitet pro Turnier jeweils zwei Spiele. Die Anzahl der Turniere wird noch festgelegt.
- Der Spielausschuss in Abstimmung mit dem Jugendwart kann abweichende Festlegungen zu der Richtlinie treffen.

14.2.13. Bezirksliga Weibliche Jugend F

1x5 Mannschaften

- Die Spiele finden in Turnierform statt. Die Anzahl der Turniere wird noch festgelegt.

Der Spielbetrieb (Turniere) der MJF und WJF sowie die Spielfeste werden vom Jugendwart des BHV West organisiert und der Spielplan vom Jugendwart des BHV West erarbeitet. Änderungen der Turnierform behält sich der Jugendwart in Zusammenarbeit mit dem Spielwart vor Beginn der Saison vor. Die Veröffentlichung der Spielpläne erfolgt separat durch den Jugendwart oder dessen Beauftragten.

14.3. Spielbetrieb Bezirkshandballverband Ost

14.3.1. Bezirksliga Männer (BL Mä), 40 ...

9 Mannschaften, Hin- und Rückspiele

14.3.2. Bezirksliga Frauen (BL Fr), 42 ...

10 Mannschaften

Vorrunde: 2 Staffeln, je 5 Mannschaften, Hin- und Rückspiele

nach Abschluss der Spiele der Vorrunde werden in 3 Endrunden die Plätze 1 bis 4, 5 bis 8 und 9 bis 10 in Hin- und Rückspiele ausgespielt:

Spiele um Platz 1 bis 4 im Überkreuzvergleich:

1. und 2. Staffel A und Staffel B: 1.A - 2.B, 2.A - 1.B, 2.B - 1.A, 1.B - 2.A, die Sieger spielen um Platz 1 und 2 sowie die Verlierer spielen um Platz 3 und 4

Spiele um Platz 5 bis 8 im Überkreuzvergleich:

3. und 4. Staffel A und Staffel B: 3.A - 4.B, 4.A - 3.B, 4.B - 3.A, 3.B - 4.A, die Sieger spielen um Platz 5 und 6 sowie die Verlierer spielen um Platz 7 und 8

Spiele um Platz 9 bis 10:

5. Staffel A, 5. Staffel B: 5.B – 5.A, 5.A – 5.B,

14.3.3. Bezirksklasse Frauen (BK Fr), 43 ...

4 Mannschaften, Hin- und Rückspiele

14.3.4. Bezirksliga Senioren (BL Sen), 44 ...

3 Mannschaften, 3 Turniere Jeder gegen Jeden, je Mannschaft 1 x Heimturnier

14.3.5. Bezirks- Pokalmeisterschaft Männer (BP Mä), 201 – 211

11 Mannschaften, KO- Spiele, 3 Runden/Spieltage (AF, VF, FF)

14.3.6. Bezirks- Pokalmeisterschaft Frauen (BP Fr), 251 – 262

11 Mannschaften, KO- Spiele, 3 Runden/Spieltage (AF, VF, FF)

14.3.7. Bezirksliga männliche Jugend A (BL mJA), 46 ...

5 Mannschaften, Hin-, Rück-, Hinspiele

14.3.8. Bezirksliga weibliche Jugend A (BL wJA)

nur eine Mannschaftsmeldung, kein eigener Spielbetrieb

bezirksübergreifende Spiele in Bezirksliga West weibliche Jugend A (BL West wJA),

5 Mannschaften, 4 BHV West und 1 BHV Ost, Hin- und Rückspiele

14.3.9. Bezirksliga männliche Jugend B (BL mJB), 48 ...

4 Mannschaften, 3 BHV Ost und 1 BHV Nord, doppelte Hin- und Rückspiele

14.3.10. Bezirksliga weibliche Jugend B (BL wJB), 60 ...

3 Mannschaften, doppelte Hin- und Rückspiele

14.3.11. Bezirksliga männliche Jugend C (BL mJC), 50 ...

5 Mannschaften, 4 BHV Ost und 1 BHV Nord, Hin-, Rück-, Hinspiele

14.3.12. Bezirksliga weibliche Jugend C (BL wJC), 62 ...

10 Mannschaften

Vorrunde in 2 Staffeln mit 5 Mannschaften, Hin- und Rückspiele

nach Abschluss der Spiele der Vorrunde werden in 3 Endrunden die Plätze 1 bis 4, 5 bis 8 und 9,10 in Hin- und Rückspiele ausgespielt:

Spiele um Platz 1 bis 4 im Überkreuzvergleich:

1. und 2. der Staffel A und Staffel B: 1.A – 2.B, 2.A – 1.B, 2.B – 1.A, 1.B – 2.A, die Sieger spielen um Platz 1 und 2 sowie die Verlierer spielen um Platz 3 und 4

Spiele um Platz 5 bis 8 im Überkreuzvergleich:

3. und 4. der Staffel A und Staffel B: 3.A – 4.B, 4.A – 3.B, 4.B – 3.A, 3.B – 4.A, die Sieger spielen um Platz 5 und 6 sowie die Verlierer spielen um Platz 7 und 8

Spiele um Platz 9 und 10: 5.A – 5.B, 5.B – 5.A

14.3.13. Bezirksliga männliche Jugend D (BL mJD), 52 ...
10 Mannschaften, 9 BHV Ost und 1 BHV Nord

Vorrunde in 2 Staffeln mit 5 Mannschaften, Hin- und Rückspiele

nach Abschluss der Spiele der Vorrunde werden in 3 Endrunden die Plätze 1 bis 4, 5 bis 8 und 9, 10 in Hin- und Rückspiele ausgespielt:

Spiele um Platz 1 bis 4 im Überkreuzvergleich:

1. und 2. der Staffel A und Staffel B: 1.A – 2.B, 2.A - 1.B, 2.B – 1.A, 1.B – 2.A, die Sieger spielen um Platz 1 und 2 sowie die Verlierer spielen um Platz 3 und 4

Spiele um Platz 5 bis 8 im Überkreuzvergleich:

3. und 4. der Staffel A und Staffel B: 3.A – 4.B, 4.A - 3.B, 4.B – 3.A, 3.B – 4.A, die Sieger spielen um Platz 5 und 6 sowie die Verlierer spielen um Platz 7 und 8

Spiele um Platz 9 und 10: 5.A – 5.B, 5.B – 5.A

14.3.14. Bezirksliga weibliche Jugend D (BL wJD), 64 ...
6 Mannschaften, Hin- und Rückspiele

14.3.15. Bezirksklasse weibliche Jugend D (BL wJD), 65 ...
8 Mannschaften, Hin- und Rückspiele

14.3.16. Bezirksliga männliche Jugend E (BL mJE), 54 ...
5 Mannschaften, Hin-, Rück-, Hinspiele

14.3.17. Bezirksklasse männliche Jugend E (BK mJE), 55 ...
7 Mannschaften, Hin- und Rückspiele

14.3.18. Bezirksliga weibliche Jugend E (BL wJE), 66 ...
12 Mannschaften

Vorrunde in 2 Staffeln mit je 6 Mannschaften, Hin- und Rückspiele

nach Abschluss der Spiele der Vorrunde werden in 3 Endrunden die Plätze 1 bis 4, 5 bis 8 und 9 bis 12 in Hin- und Rückspiele ausgespielt:

Spiele um Platz 1 bis 4 im Überkreuzvergleich:

1. und 2. der Staffel A und Staffel B: 1.A – 2.B, 2.A – 1.B, 2.B – 1.A, 1.B – 2.A, die Sieger spielen um Platz 1 und 2 sowie die Verlierer spielen um Platz 3 und 4

Spiele um Platz 5 bis 8 im Überkreuzvergleich:

3. und 4. der Staffel A und Staffel B: 3.A – 4.B, 4.A – 3.B, 4.B – 3.A, 3.B – 4.A, die Sieger spielen um Platz 5 und 6 sowie die Verlierer spielen um Platz 7 und 8

Spiele um Platz 9 bis 12 im Überkreuzvergleich:

5. und 6. der Staffel A und Staffel B: 5.A – 6.B, 6.A – 5.B, 6.B – 5.A, 5.B – 6.A, die Sieger spielen um Platz 9 und 10 sowie die Verlierer um Platz 11 und 12

14.3.19. Bezirksliga männliche Jugend F (BL mJF), 56 ...

9 Mannschaften, Spiele in Turnierform/-charakter

Vorrunde als Qualifikationsrunde (VR/QR), für die Meisterschaftsrunde und Platzierungsrunde, 7 Turniere nur Hinspiele, Jeder gegen Jeden, 4 bis 6 Spiele pro Turniertag

Meisterschaftsrunde, Plätze 1 bis 3 der VR/QR, 3 Turniere Jeder gegen Jeden, 3 Spiele pro Turniertag

Platzierungsrunde A, Plätze 4 bis 6 der VR/QR, 3 Turniere Jeder gegen Jeden, 3 Spiele pro Turniertag

Platzierungsrunde B, Plätze 7 bis 9 der VR/QR, 3 Turniere Jeder gegen Jeden, 3 Turniere pro Turniertag

14.3.20. Bezirksliga weibliche Jugend F (BL wJF), 68 ...

4 Mannschaften, 4 Turniere Jeder gegen Jeden, 6 Spiele pro Turniertag

14.3.21. Bezirksklasse weibliche Jugend F (BK wJF), 69 ...

4 Mannschaften, 4 Turniere Jeder gegen Jeden, 6 Spiele pro Turniertag

14.4. Spielbetrieb Bezirkshandballverband Nord

14.4.1. Allgemeines

- Der elektronische Spielbericht wird im Erwachsenenbereich und allen Altersklassen bis einschließlich E-Jugend-genutzt. Ausnahme: F-Jugend und MINIS
- Schiedsrichter werden im Erwachsenen- und A-Jugendbereich namentlich angesetzt. Alle Spiele jüngerer Altersklassen sind durch lizenzierte Schiedsrichter der Heimvereine zu leiten.
- Nehmen BHV Nord Mannschaften im bezirksübergreifenden Spielbetrieb teil, so gelten die Bestimmungen des staffelführenden BHV's.
- Pokalmeldungen:
Pflichtteilnahme für alle Meisterschaftsteams (Bezirk). Bei mehreren Bezirksmannschaften gilt nur die 1.Mannschaft als gemeldet. Zusätzliche Meldungen sind bis zum 09.09.2019 möglich. Der Pokalwettbewerb wird i.d.R. in KO-Runden durchgeführt.

14.4.2. Bezirksliga Männer (BLN Mä)

6 Mannschaften / einfache Hin- und Rückrunde / Einzelspiele

- Der Bezirksmeister hat das Recht in die Verbandsliga aufzusteigen. Bei Verzicht entscheidet die Spielkommission.
- Spiele im Erwachsenenbereich werden zunächst durch den Schiedsrichterwart (SRW) bzw. seinem Ansetzer (A) mit neutralen Vereinen der Staffel angesetzt. Anschließend werden 2 Schiedsrichter vom Schiedsrichterverantwortlichen jenes angesetzten Vereins bis 5 Tage vor

Austragung namentlich dem SRW bzw. A schriftlich mitgeteilt. SRW oder A setzt die benannten Schiedsrichter dann persönlich per NuLiga an. Der SR-Ausschuss kann diesbezüglich Abweichungen treffen.

14.4.3. Bezirksliga Frauen (BLN Fr)

7 Mannschaften / einfache Hin- und Rückrunde / Einzelspiele

- *Der Bezirksmeister hat das Recht in die Landesliga aufzusteigen. Bei Verzicht entscheidet die Spielkommission.*
- *Spiele im Erwachsenenbereich werden zunächst durch den Schiedsrichterwart (SRW) bzw. seinem Ansetzer (A) mit neutralen Vereinen der Staffel angesetzt. Anschließend werden 2 Schiedsrichter vom Schiedsrichterverantwortlichen jenes angesetzten Vereins bis 5 Tage vor Austragung namentlich dem SRW bzw. A schriftlich mitgeteilt. SRW oder A setzt die benannten Schiedsrichter dann persönlich per NuLiga an. Der SR-Ausschuss kann diesbezüglich Abweichungen treffen.*

14.4.4. Bezirksliga weibliche Jugend B

5 Mannschaften / doppelte Hin- und Rückrunde

- Der Heimverein stellt lizenzierte Schiedsrichter.

14.4.5. Bezirksliga männliche Jugend D

6 Mannschaften / einfache Hin- und Rückrunde / Einzelspiele

- Koordinationstests werden unmittelbar vor Spielbeginn durchgeführt.
- Gesondertes verbindliches Spielsystem. Siehe unter Punkt 16.1.

14.4.6. Bezirksliga weibliche Jugend D

6 Mannschaften / einfache Hin- und Rückrunde / Einzelspiele

- Koordinationstests werden unmittelbar vor Spielbeginn durchgeführt.
- Vorrunde in 2 Staffeln in Hin- und Rückspiel
- Hauptrunde: 1.-2. Platzierte in Meisterrunde bzw. 3.-4. Platzierte in Trostrunde (Hin- und Rückspiel)
Punkte werden nicht mitgenommen.
- Gesondertes verbindliches Spielsystem. Siehe unter Punkt 16.1.

14.4.7. Bezirksliga männliche Jugend E

9 Mannschaften / 2 Staffeln in Vorrunde + Meister-/Platzierungsrunde

- Koordinationstests werden unmittelbar vor Spielbeginn durchgeführt.
- Vorrunde in 2 Staffeln in Hin- und Rückspiel
- Hauptrunde: 1.-2. Platzierte in Meisterrunde bzw. 3.-4.(5.) Platzierte in Trostrunde (Hin- und Rückspiel)
Punkte werden nicht mitgenommen.
- Gesondertes verbindliches Spielsystem. Siehe unter Punkt 16.1.

14.4.8. **Bezirksliga weibliche Jugend E**

6 Mannschaften / einfache Hin- und Rückrunde / Einzelspiele

- Koordinationstests werden unmittelbar vor Spielbeginn durchgeführt.
- Gesondertes verbindliches Spielsystem. Siehe unter Punkt 16.1.

14.4.9. **Bezirksliga männliche/mix Jugend F (BLN MIXF)**

Mannschaften N.N. / je Teilnehmer ein Turnier

- Spielsystem wird erst nach endgültigem Meldeschluss (09.09.2021) benannt. Es wird keine Meisterschaft ausgespielt, demzufolge gibt es auch keine Auf- und Absteiger.
- Keine öffentliche Ergebnisdarstellung und keine Toranzeige während der Spiele.
- Gesondertes verbindliches Spielsystem. Siehe unter Punkt 16.1

14.4.10. **Bezirksliga weibliche Jugend F (BLN WJF)**

Mannschaften N.N. / je Teilnehmer ein Turnier

- Spielsystem wird erst nach endgültigem Meldeschluss (09.09.2021) benannt. Es wird keine Meisterschaft ausgespielt, demzufolge gibt es auch keine Auf- und Absteiger.
- Keine öffentliche Ergebnisdarstellung und keine Toranzeige während der Spiele.
- Gesondertes verbindliches Spielsystem. Siehe unter Punkt 16.1

14.4.11. **Minispielfeste**

- Es finden mehrere Minispielfeste statt, die im BHV Nord offen und nochmals gesondert ausgeschrieben werden.
- Die Meldung (erweitert bis 09.09.2021) zur Teilnahme an den Minispielfesten **ist bindend für alle terminierten Minispielfeste** des BHV Nord in der Saison 2021/22.
- Weitere Einzelmeldungen zu den Minispielfesten sind zulässig. Eine Meldegebühr wird nicht erhoben.

Es wird keine Meisterschaft ausgespielt, demzufolge gibt es auch keine Auf- und Absteiger

15. Landesbestenermittlung WJE/MJE und Landesmeisterschaft WJD/MJD

15.1. Die Landesbestenermittlung (LBE) der Altersklasse WJE und MJE und die Landesmeisterschaft (LM) der Altersklasse WJD und MJD sind als offene Wettbewerbe für alle Vereine des HVMV ausgeschrieben. Die jeweils erst- und zweitplatzierten Jungen- bzw. Mädchenmannschaften der Bezirke zum Meldetermin sind an der Teilnahme an den Vorrunden verpflichtet. Es gelten separate Durchführungsbestimmungen, die der Jugendausschuss erlässt.

15.2 Schriftliche Meldungen der Vereine für die Teilnahme an den Vorrunden und Bewerbungen für die Ausrichtung von Vor- und Endrunden (eventuelle Hallenmieten sind von den Bewerbern zu tragen)

sind bis zum **20.01.2022** an die Geschäftsstelle des HVMV zu richten. Bewerbungen für die Ausrichtung von Vor- und Endrunden müssen die Altersklasse und die **Halle** enthalten. Die Hallen sind ganztägig zur Verfügung zu stellen.

Termine: ↻ Vorrunden: **02./03.04.2022**
 ↻ Endrunden: **07./08.05.2022**

- 15.3. Die Anzahl der Vorrunden wird nach Stand der Meldungen festgelegt. Die Vorrunden werden mit maximal je 6 und die Endrunden bei Austragung von Vorrunden mit 6 Mannschaften gespielt. Die Zusammensetzung der Vorrundengruppen wird ausgelost. Dabei gibt es keine regionalen Zuordnungen. Die jeweils Erstplatzierten der Bezirke werden gesetzt.
- 15.4. Das Nenngeld beträgt einheitlich für Vor- und Endrunden je 80,00 Euro.
- 15.5. **Tritt eine Mannschaft trotz Teilnahmemeldung bzw. Endrundenqualifikation nicht an, wird eine Geldbuße in Höhe des dreifachen Nenngeldes erhoben.** Die LBE der WJE und MJE und LM der WJD und MJD beinhalten ein Handballturnier sowie Athletik- und Koordinationsüberprüfungen. Details – auch Wertungsmodus – werden den Bezirken und Vereinen separat bekannt gegeben.
- 15.6. In den Handballspielen um die LBE der WJE und MJE sowie die LM der WJD und MJD gelten die Bestimmungen, Punkt 16.1.b (E-Jugend) bzw. 16.1.c (D-Jugend) dieser DFB.
- 15.7. Maßnahmen bei Nichteinhaltung der vorgegebenen Abwehrsysteme:
- (a) Schiedsrichter gibt Time-out und fordert vom Mannschaftenverantwortlichen die Einhaltung des vorgegebenen Abwehrsystems.
 - (b) Erfolgt nach Ablauf des nächsten Angriffs keine Änderung des Abwehrverhaltens gibt der Schiedsrichter erneut Time-out und verwarnet den betroffenen Mannschaftenverantwortlichen.
 - (c) Erfolgt auch nach Ablauf des nächsten Angriffs keine Änderung des Abwehrverhaltens ist auf 7m gegen die verteidigende Mannschaft zu entscheiden.
 - (d) Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7m zu entscheiden.
- 15.8. Zeitstrafen gelten als persönliche Strafe für den fehlbaren Spieler, d.h. dieser Spieler kann durch einen anderen Spieler ergänzt werden. Analog wird bei Disqualifikationen verfahren. **Ausnahme Zeitstrafe gegen Offizielle. Hier ist auf 7m gegen die bestrafte Mannschaft zu entscheiden.**
- 15.9. Die Teilnehmer an den BE und LM benötigen Spielausweise.
- 15.10. Alle Spiele der BE E-Jugend und LM D-Jugend werden in der Regel durch zwei junge Nachwuchsschiedsrichter des BHV geleitet, in dessen Verantwortungsbereich die Vor- bzw. Endrunde stattfindet. Die Ansetzung erfolgt durch den Schiedsrichteransetzer des HVMV in Zusammenarbeit mit den Schiedsrichterwarten der BHV.
- 15.11. Der Erstplatzierte der WJD und die Erst- und Zweitplatzierten der MJD sind für die Bestenermittlung der Handballverbände der Neuen Bundesländer und Berlin qualifiziert (WJD in Mecklenburg/Vorpommern und MJD in Sachsen-Anhalt).

16. Weitere Bestimmungen

16.1. Vorgeschriebene Spielsysteme im Jugendbereich:

a) F-Jugend

- 5:5 Manndeckung mindestens ab Mittellinie. Torwart darf Mittellinie nicht überschreiten.
- Anwurf nach Tor vom 4-Meter-Punkt (kein Anwurf Mitte) – Beim Anwurf müssen die Abwehrspieler sich hinter der Mittellinie befinden.
- Beim Torabwurf müssen die Abwehrspieler sich hinter der 9m-Linie befinden.
- Gemischtmannschaften sind zulässig.
- Gespielt wird in Turnierform.

b) E-Jugend:

- 1. Halbzeit sinkende Manndeckung ab der Mittellinie
- 2. Halbzeit 2-Linienabwehr (nur 1:5, 2:4, 3:3 erlaubt)
- Torwart / 7. Feldspieler darf Mittellinie nicht überschreiten.
- Gemischtmannschaften sind zulässig. Diese werden dem männlichen Bereich zugeordnet.
- Spielzeit 2 x 20 Minuten / 2 Spiele pro Tag möglich
- Vor den Spielen sind die jeweils geforderten koordinativen Tests nach Vorgabe HVMV durchzuführen und zu protokollieren.
Die Protokolle sind an die jeweilige spielleitende Stelle zu senden.

c) D-Jugend

- 2-Linienabwehr (nur 1:5, 2:4, 3:3 erlaubt)
- Torwart / 7. Feldspieler darf Mittellinie nicht überschreiten
- letzte 3 min der 2. Halbzeit freies taktisches Spiel
- Diese Regeln gelten auch für Mannschaften mit reinen D-Jugendjahrgängen, die am C-Jugendspielbetrieb teilnehmen.
- Vor den Spielen sind die jeweils geforderten koordinativen Tests nach Vorgabe HVMV durchzuführen und zu protokollieren.
Die Protokolle sind an die jeweilige spielleitende Stelle zu senden.

d) C-Jugend

- 1. Halbzeit 3:2:1-Abwehr
- 2. Halbzeit 6:0-Abwehr zwischen 6 und 9 m ohne Einzelmanndeckung. Bälle dürfen außerhalb des 9-Meterraumes abgefangen werden.
- Torwart / 7. Feldspieler darf Mittellinie nicht überschreiten
- Tempogegenstoß erlaubt
- letzte 3 min der 2. Halbzeit freies taktisches Spiel
- Diese Regeln gelten auch für Mannschaften mit reinen C-Jugendjahrgängen, die am B-Jugendspielbetrieb teilnehmen.

16.2. Maßnahmen bei Nichteinhaltung Punkt 16.1 a-d: siehe Punkt 15.6. a–d. Durchführungsbestimmungen.

16.3 In allen Jugendspielklassen besteht die Pflicht, die Wettkampfbetreuung mit ausgebildeten Übungsleitern (mindestens C-Lizenz) abzusichern. Der Nachweis erfolgt im Eintrag auf dem Spielberichtsbogen im Feld Offizielle (z.B. A) Max Mustermann (C-Lizenz) und Vorlage einer Kopie der Lizenz. Die Kontrolle erfolgt durch die jeweiligen Schiedsrichter im Rahmen der Spielausweiskontrolle. Verstöße dagegen, werden mit entsprechenden Bußgeldern geahndet.

16.4. Nehmen C-Jugendmannschaften am Spielbetrieb des HVMV B-Jugend teil, hat die bestplatzierte C-Jugendmannschaft nach Saisonende das Recht gegen den Landesmeister der C-Jugend

gemeldet, wird durch die jeweils oberste spielleitende Stelle des HVMV bzw. des BHV je Spielklasse ein Bußgeld in Höhe von 40,00 Euro zzgl. Bearbeitungsgebühren ausgesprochen.

17. Teilnahmeentschädigung für SR, Z/S, Beobachter und amtliche Aufsicht

17.1. Schiedsrichter

↻	3. Liga Männer	140,00 Euro	pro Spiel
↻	3. Liga Frauen	95,00 Euro	pro Spiel
↻	Oberliga-Ostsee-Spree Männer	55,00 Euro	pro Spiel
↻	Oberliga-Ostsee-Spree Frauen	45,00 Euro	pro Spiel
↻	MVL-Männer / Pokal Männer / Relegationsspiele Männer	30,00 Euro	pro Spiel
↻	Oberliga-Ostsee-Spree Jugend A	35,00 Euro	pro Spiel
↻	Oberliga-Ostsee-Spree Jugend B	30,00 Euro	pro Spiel
↻	Landesliga-Frauen / Pokal Frauen / Relegationsspiele Frauen	30,00 Euro	pro Spiel
↻	Verbandsliga / Bezirksliga / Bezirksklasse Erwachsene	25,00 Euro	pro Spiel
↻	männliche Jugend A und weibliche Jugend A	20,00 Euro	pro Spiel
↻	männliche Jugend B und weibliche Jugend B	15,00 Euro	pro Spiel
↻	männliche Jugend C und weibliche Jugend C	15,00 Euro	pro Spiel
↻	männliche Jugend D und weibliche Jugend D	12,50 Euro	pro Spiel
↻	männliche Jugend E und weibliche Jugend E	12,50 Euro	pro Spiel
↻	Turniere bis zu 5 Stunden Erwachsene	35,00 Euro	
↻	Turniere über 5 Stunden Erwachsene	50,00 Euro	
↻	Turniere bis zu 5 Stunden Kinder und Jugend	25,00 Euro	
↻	Turniere über 5 Stunden Kinder und Jugend	35,00 Euro	
↻	sonstige Freundschaftsspiele	25,00 Euro	pro Spiel

Freundschaftsspiele bzw. Turniere mit Beteiligung von Mannschaften aus den Bundesligen und der 3.Liga gemäß besonderer Festlegung des DHB.

17.2. Zeitnehmer / Sekretär

↻	3. Liga Männer und Frauen	30,00 Euro	pro Spiel
↻	Oberliga-Ostsee-Spree Männer und Frauen	30,00 Euro	pro Spiel
↻	Oberliga-Ostsee-Spree Jugend	20,00 Euro	pro Spiel
↻	MVL-Männer / Pokal / Relegationsspiele Männer und Frauen	15,00 Euro	pro Spiel
↻	alle anderen Spiele auf Landesebene	10,00 Euro	pro Spiel
↻	Turniere bis zu 5 Stunden Erwachsene	25,00 Euro	
↻	Turniere über 5 Stunden Erwachsene	35,00 Euro	
↻	Turniere bis zu 5 Stunden Kinder und Jugend	15,00 Euro	
↻	Turniere über 5 Stunden Kinder und Jugend	20,00 Euro	

17.3. Beobachter / Spielaufsicht

↻	Beobachter / Spielaufsicht	20,00 Euro	pro Spiel
---	----------------------------	------------	-----------

Die Abrechnung erfolgt auf dem amtlichen Abrechnungsbogen des HVMV. Andere Bögen sind nicht zulässig. Neben der Spielleitungsentschädigung erhalten die oben genannten Personen die Fahrkosten mit 0,30 Euro pro Kilometer vergütet.

Bei gemeinsamer Anreise erhöhen sich die Fahrkosten um jeweils 0,02 Euro pro gefahrenen Kilometer.

17.4. Darüber hinaus kann der benannte Personenkreis Tagegeld berechnen, wenn er nachstehend aufgeführte Stunden zur Ausübung seiner Tätigkeit ortsabwesend ist:

☞	ab mindestens 8 Stunden	12,00 Euro
☞	über 24 Stunden	24,00 Euro
☞	bei freiem Frühstück Kürzung um	20 %
☞	bei freiem Mittag Kürzung um	40 %
☞	bei freiem Abendessen Kürzung um	40 %

18. Ordnungswidrigkeiten und ihre Ahndung

Für Ordnungswidrigkeiten werden gemäß § 25 Abs. 1 RO/DHB Geldbußen festgesetzt, die die spielleitenden Stellen, die Verwaltungs- oder die Rechtsinstanzen verhängen. Der Bußgeldkatalog ist in den Zusatzbestimmungen des HVMV / BHV zur RO/DHB abgedruckt (einzusehen u.a. im Internet <http://www.hvmv.de>).

19. Haftmittelverbot / Hallenbesonderheiten

Einzusehen im Internet <http://www.hvmv.de>, Menüpunkt: Nu-Liga.

gez. Peter Rauch
Präsident

gez. Thomas Schweder
Vizepräsident Spieltechnik

gez. Karin Waleska-Saß
Vizepräsidentin Jugend

gez. Gamal Khalil
Vizepräsident Recht

gez. BHV Ost
Vorsitzender

gez. BHV West
Vorsitzender

gez. BHV Nord
Vorsitzender